

TTC Werden I unterliegt dem Tabellenführer

Mannschaftliche Ausgeglichenheit fehlt

Was sich bereits in der Vorwoche angedeutet hat, führte jetzt zu einer vermeidbaren, letztlich aber verdienten Niederlage. Die absolute Doppelstärke findet keine Entsprechung in den Leistungen in den Einzelbegegnungen. Soll der zweite Tabellenplatz und damit die Aufstiegsrelegation verteidigt werden, müssen hier deutliche Verbesserungen erreicht werden.

Konzentriert und motiviert begannen die Werdener die Begegnung gegen den Tabellenersten aus Frohnhausen und schafften in den ersten beiden Eingangsdoppeln durch Siege von Sunico/Frieg und Hilgers/Kleinsimlinghaus gleich eine 2:0 Führung. Leider verpasste es das dritte Werdener Doppel, obwohl durch mehrere Satzballen durchaus die Chance dazu bestand, die Führung noch deutlicher werden zu lassen.

So bestand die knappe Ein-Punkte-Führung sowohl nach den Spielen im oberen als auch mittleren Mannschaftsdrittel. Gilbert Sunico hatte dabei in seiner Begegnung nicht das erforderliche Quäntchen Glück und unterlag mit 11 zu 13 Bällen in der Verlängerung des fünften Satzes, was aber durch den Fünfsatzsieg von Josef Hilgers ausgeglichen wurde. Ebenso verhielt es sich im mittleren Mannschaftsdrittel, als Michael Frieg für den Werdener Punkt sorgte.

Die Wende in der Begegnung schafften die Frohnhauser dann jedoch im unteren Paarkreuz, in dem sie sich den Werdener Akteuren klar überlegen zeigten. So stand es zur Hälfte der Einzelbegegnungen 4:5 aus Werdener Sicht. Da sich der Frohnhauser Spitzenspieler zum Schluss seines ersten Einzels verletzt hatte, konnte er gegen Gilbert Sunico nicht mehr antreten und musste den Werdenern den Punkt kampflos überlassen.

Doch dies sollte auch der letzte Punkt für die Werdener an diesem Spielabend gewesen sein. Obwohl Josef Hilgers noch einmal eine kämpferisch und spielerisch überzeugende Partie bot, wobei allein drei Sätze erst in der Verlängerung entschieden wurden, gelang es ihm nicht, seinen Kontrahenten zu bezwingen. Noch knapper verlor Ulrich Henke, der sich in der Verlängerung des fünften Satzes mit 10:12 Bällen geschlagen geben musste. Da die anderen beiden Begegnungen jedoch klar verloren wurden, muss man den Sieg der Frohnhauser insgesamt als verdient bezeichnen.

Am kommenden Wochenende treffen die Werdener im Auswärtsspiel auf die Mannschaft aus Mülheim, die im Tabellenmittelfeld rangiert. Hier gilt es für die Werdener, sich in den Einzelbegegnungen wieder zu stabilisieren, um nicht die Aufstiegsrelegation schon fünf Spieltage vor Saisonschluss aus den Augen zu verlieren.

Während die 2. Mannschaft gegen die 2. Mannschaft aus Kray mit 4:9 Punkten unterlag, schaffte die 3. Werdener Mannschaft gegen die 4. Mannschaft aus Kray einen deutlichen 9:3 Sieg. Damit eroberten sich Hans Dannhöfer, Friedel Seibertz, Hans-Werner Hoppe, Thomas Busch, Fritz Grohmann und Jürgen Gövert die Tabellenführung, da der bisherige Tabellenerste aus Burgaltendorf seine Begegnung verlor.

Ebenfalls einen Sieg und eine Niederlage gab es für die beiden Schülermannschaften. Während Christian Hitzbleck, Elias Kerperin, Louis Junghanns und Ersatzspieler Maurice Schmidt eine Niederlage gegen den Tabellenzweiten Borbeck nicht verhindern konnten, überzeugten Tim Homberg, Max Seibel, Alper Saler

und Viktor Skamel im Spiel gegen Dellwig und verteidigten die Tabellenführung in ihrer Kreisklassengruppe.